Presseinformation

Vom Engineering auf die Baustelle: Erste PILLER-Verdichter bei BASF aufgestellt

PILLER erreicht nächsten Meilenstein im BASF-Großprojekt

[Moringen, 30.07.2026]

Mit der Anlieferung und Positionierung der ersten Verdichter erreicht eines der derzeit bedeutendsten industriellen Wärmepumpenprojekte weltweit einen weiteren wichtigen Meilenstein. Die Maschinen von Piller Blowers & Compressors wurden am BASF-Standort Ludwigshafen erfolgreich eingebracht und auf den dafür vorgesehenen Betonsockeln positioniert.

Das Projekt ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich: Insgesamt liefert PILLER elf VapoFlex®-Verdichterstufen für eines der weltweit leistungsstärksten industriellen Wärmepumpensysteme, das die GKT GmbH als EPC-Contractor liefert. Die Anlage soll künftig Abwärme aus dem Steamcracker II nutzen und energetisch aufwerten, um Prozessdampf zu erzeugen, der in der Ameisensäureproduktion eingesetzt wird.

Mit der Aufstellung der Verdichter wird die bei PILLER im Engineering und in der Fertigung geleistete Arbeit für das Gesamtprojekt nun erstmals auf der Baustelle sichtbar. Dabei ist die reine Anlieferung nur ein Teil der Herausforderung. Die einzelnen Lieferungen müssen präzise mit dem Baufortschritt, den verfügbaren Flächen, der Baustellenlogistik sowie den nachfolgenden Montagearbeiten abgestimmt werden.

Komplexität beherrschen – über Unternehmensgrenzen hinweg

Neben der technologischen Dimension stellt insbesondere das Projektmanagement hohe Anforderungen an alle Beteiligten. PILLER agiert als Maschinenhersteller innerhalb einer mehrstufigen Projekt- und Vertragskonstellation: Gemeinsam mit dem Anlagenbauer GKT, BASF als Endkunde und zahlreichen Unterlieferanten müssen unterschiedliche Verantwortlichkeiten und technische Anforderungen zusammengeführt werden.

Die Stärke von PILLER liegt dabei in der schnellen technischen Bewertung und der engen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Fachbereichen. Änderungen werden nicht isoliert mit Blick auf den eigenen Lieferumfang betrachtet. Entscheidend ist vielmehr, ihre Auswirkungen auf die gesamte Anlage und auf alle Projektpartner zu bewerten.

Ziel ist es, Lösungen zu entwickeln, die technisch robust, wirtschaftlich tragfähig und terminlich umsetzbar sind – und von allen beteiligten Stakeholdern gemeinsam getragen werden können.

Präzise Logistik auf einer dynamischen Großbaustelle

Die ersten Verdichter von PILLER wurden nun erfolgreich angeliefert, eingebracht und auf speziell für das Anlagenkonzept ausgelegten Betonsockeln positioniert. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für die weiteren Montage- und Integrationsarbeiten geschaffen.

Die erhöhte Ausführung der Betonsockel wurde bewusst gewählt, um auf den Bau einer separaten Kondensatsammelgrube verzichten zu können. Stattdessen ermöglicht ein Rohrleitungssystem die kontrollierte Ableitung des während des Anlagenbetriebs anfallenden Kondensats zu einem zentralen Sammelbehälter. Diese Lösung reduziert den baulichen Aufwand und unterstützt einen wirtschaftlichen sowie betriebssicheren Anlagenbetrieb.

Im Rahmen der Gesamtplanung wurde zudem besonderer Wert auf eine optimale Zugänglichkeit der Anlage gelegt. Durch entsprechend ausgelegte Durchfahrten werden Transport-, Wartungs- und Servicearbeiten erleichtert und gleichzeitig die Anforderungen der aktuellen technischen Regelwerke berücksichtigt.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Projektbegleitung lag in der technischen Beratung zur Zugänglichkeit und Wartungsfreundlichkeit unserer Maschinenzüge. Gemeinsam mit der GKT GmbH wurden bereits in einer frühen Planungsphase Lösungen für den sicheren Zugang zu Maschinen, Baugruppen oder Komponenten erarbeitet. Hierzu gehörten unter anderem Empfehlungen zur Positionierung von Arbeitsbühnen, Geländern und Wartungszugängen. Durch diese frühzeitige Einbindung konnten die Anforderungen an Arbeitssicherheit, Ergonomie sowie eine effiziente Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten bereits bei der Anlagenplanung berücksichtigt werden.

PILLER als verlässlicher Partner für komplexe Industrieprojekte

PILLER ist aktiver Projektpartner, der Risiken frühzeitig erkennt, deren Auswirkungen ganzheitlich bewertet und proaktiv handelt.

„Bei einem Projekt dieser Größenordnung reicht es nicht aus, hervorragende Maschinen zu liefern. Entscheidend ist, die zahlreichen technischen, terminlichen und organisatorischen Schnittstellen zu verstehen und gemeinsam mit allen Partnern tragfähige Lösungen zu entwickeln. Die erfolgreiche Aufstellung der Verdichter zeigt, dass wir auch unter hochdynamischen Rahmenbedingungen zuverlässig und flexibel agieren“, erklärt Marcus Iseke, Leiter Auftragszentrum bei PILLER.

Mit der erfolgreichen Positionierung der Maschinen ist ein weiterer wichtiger Schritt geschafft. In den kommenden Projektphasen werden die Verdichterzüge montiert, in das Gesamtsystem integriert und auf die spätere Inbetriebnahme vorbereitet.

Das Projekt unterstreicht die Kompetenz von PILLER, technologisch anspruchsvolle Verdichtersysteme nicht nur zu entwickeln und zu fertigen, sondern auch komplexe Großprojekte gemeinsam mit Kunden, Anlagenbauern und Lieferpartnern erfolgreich umzusetzen.

[Zeichen, inklusive Leerzeichen: 5.141]

Über Piller Blowers & Compressors

PILLER zählt seit 1909 zu den weltweit führenden Herstellern von Strömungsmaschinen für die Prozessindustrie. Mit über 100 Jahren Erfahrung entwickelt das Familienunternehmen in Moringen, Deutschland, maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen mit hohen thermischen und mechanischen Anforderungen, wie Verdampfung, Kristallisation und Destillation.

Branchen wie Lebensmittel & Getränke, Chemie, Pharma oder Zellstoff & Papier profitieren von hoher Effizienz, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit. Dank innovativer Wärmerückgewinnungssysteme ermöglichen PILLER-Maschinen eine Reduzierung des Primärenergiebedarfs bis zu 97 %, eine Reduzierung der Energiekosten für Prozessdampf bis zu 93 % und eine CO_2-Reduktion bis zu 93 %.

Mit rund 540 Mitarbeitenden, internationalen Tochtergesellschaften und einem umfassenden Serviceangebot begleitet PILLER seine Kunden über den gesamten Anlagenlebenszyklus hinweg, immer mit dem Anspruch, Effizienz und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Stumpf-Trautmann

Piller Blowers & Compressors GmbH
Nienhagener Str. 6
37186 Moringen

Tel.: +49 5554 201-202
Mobil: +49 176 120 11 255
E-Mail: marketing@piller.de
www.piller.de

Bilder

Erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Großbaustelle: GKT begleitet als Anlagenbauer und EPC-Contractor die Integration der PILLER-Verdichter in das wegweisende BASF-Projekt.

Bild-Titel: PILLER MVR-Maschinen auf dem Weg nach Ludwigshafen.

Bild-Titel: Maschinenaufstellung auf die vorbereiteten Betonblöcke.

Bild-Titel: Vorbereitende Installation und Befestigung der Maschinen bei BASF.

Bild-Titel: Die ersten PILLER-Verdichter sind erfolgreich positioniert: Mit dem Absetzen der Maschinen auf den vorgesehenen Betonsockeln ist ein weiterer zentraler Meilenstein im BASF-Großprojekt erreicht.